W111 Querlenker unten wie W108?

Post by “winfried” of Jun 11th 2016, 5:48 pm

Nachdem meine Zündanlage wieder tut machte ich heute eine Probefahrt.

Im Gegensatz zu sonst bin ich etwas ambitionierter gefahren um den Motor richtig warm zu bekommen. Plötzlich reißt mir der linke untere Querlenker ab.

Sind die Quelenker vom 280S W111 Coupe mit den Querlenkern des 280SE W108 identisch?

Die Artikelnummer vom W111 lautet links "111 330 2907" bzw. rechts "111 330 3007"

Kann mir jemand einen Tipp geben wor ich die herbekomme? Im Clubbestand sind leider keine.

Danke vorab schon mal für Euere Mühe.

Post by “Thomas_S” of Jun 11th 2016, 7:39 pm

Hallo Winfried,

bei dbdepot werden 825 Euro dafür aufgerufen. Die Teilenummer ist
für W111 und W108 gleich.

Oder gebraucht...

Servus,

Thomas

Post by “winfried” of Jun 11th 2016, 7:52 pm

Herzlichen Dank Thomas

Post by “winfried” of Jun 12th 2016, 6:49 am

Hallo Thomas

Ich konnte dank Deines Hinweises gebrauchte Querlenker zu je 75,-€ finden. Die werde ich überarbeiten und einbauen. Bei "German SPOB Team" gibts übrigens fertig revidierte für je rund 280,-€

Ich war mir eben nur nicht sicher ob W111/W108 identisch sind.

Also, ... Vielen Dank nochmal

Post by “Winkler W109” of Jun 12th 2016, 8:56 pm

Hallo Winfried,
wo ist er denn gerissen? Hättest Du ein Foto? In welcher Fahrsituation? Scheint ja nichts passiert zu sein , wenn Du hier so ruhig postest.....
Einer der Defekte, die übel ausgehen können, grad beim ambitionierten Fahren.

Post by “winfried” of Jun 13th 2016, 5:37 am

Hallo Oliver

Der linke untere Quertäger ist an der Innenseite (Richtung Motor) gerissen, dort wo er angeschraubt ist. Es war auf einer ruhigen Landstrasse, ...meine übliche Teststrecke, leicht kurvig, bei Tempo 80 km/h. Mit ambitioniert ist gemeint, dass ich die Automatik manuell geschaltet habe und den Motor auf hoher Drehzahl laufen ließ. Mit meiner Corvette heize ich auf der gleichen Straße i.d.R. etwas heftiger durch die Kurven. Aber w.g. eine ruhige wenig befahren Strecke auf der man weit sehen kann.

Es tat einen weichen, dumpfen Knall. Erst dachte ich ein Reifen wäre geplatzt. Das Fahrzeug zog stark nach links, war aber noch lenkbar. Ich rollte ganz ruhig, ohne zu bremsen nach rechts aus.

Das hört sich jetzt eher unproblematisch an, aber als ich unten reinsah dachte ich auch, das hätte blöd ausgehen können. Eigentlich habe ich keine Erklärung dafür, denn ich kontrolliere dreimal jährlich
beim Abschmieren immer die Bodengruppe und auch das Fahrwerk. Vor ein paar Wochen wurden beispielsweise erst die hinteren Fahrwerksfedern präventiv gegen Originalfedern von Mercedes ersetzt obwohl die Aftermarket-Federn erst ein Jahr drin waren. Die Vorderachse und Radaufhängung habe ich eigentlich auch immer kontrolliert, aber scheinbar nicht genau genug.

Evtl könnte es daran gelegen haben, dass das Fahrzeug ein paar Tage vorher wegen Zündungsproblemen auf der Autobahn vom Abschlepper aufgeladen wurde. Der ADAC Mann meinte noch, ..." der hat ja gar keinen Abschlepphaken" . Ich hab nicht genau gesehen, wo er das Seil für die Winde fest gemacht hat, aber es war auf alle Fälle links vorne.

Ich scherzte noch, ..."hinten hat der Benz einen Haken, denn ein Mercedes schleppt, aber ein Mercedes muss nicht geschleppt werden"

Das hat man davon, wenn man übermütig ist :-))

Ich stelle demnächst Bilder rein. Momentan komme ich auf keine Bühne und muss ja auf die Teile warten. Sicherheitshalber werde ich aber gleich links/rechts erneuern.

Siehe Auszug aus dem WHB

Post by “winfried” of Jun 13th 2016, 6:32 am

Die Koppelstange links ist auch verbogen. Also überhole ich gleich den Stabi/Drehstab.

Post by “Winkler W109” of Jun 13th 2016, 9:01 am

Hm, das ist die Stelle, an der ich beteits mehrfach bei 109, bevorzugt bei 6.3 den Bruch gesehen habe, auch die Seite "stimmt"....
Seit Ender 70ziger verbaut MB hier eine nachgeschweisste Variante, die hier verstärkt wurde. Wer die originalen drin hat, bekommt davon latürnich nichts mit.
Die beschriebene Fahrsituation ist jetzt nicht unbedingt typisch, eher wäre bei schwerem V8 Lenken im Stand bei Stehen auf der Bremse mit eingelegetem Gang anfällig.
Grundsätzlich spielt die Frage der Wartung/Abschmieren der VA an allen Nippeln eine Rolle, bei Dir aber eher nicht, wie Du sagst.
Die Gänge auszudrehen, solltest Du in jedem Fall weiter machen!

Post by “winfried” of Jun 13th 2016, 11:07 am

Na da bin ich aber gespannt ob ich jetzt die verstärkte Version bekomme.

Im Normalfall lass ich es eher laufen, ganz so wie es der Ruckelautomatik beliebt :-))

Post by “Winkler W109” of Jun 13th 2016, 12:11 pm

Ich habe keine Ahnung, ob W108/W111 (jemals) auch verstärkt/nachgeschweisst wurde.
Aktuell werden die letzten Teile von MB für 109 abverkauft, danach nml. ich mach heute abend mal ein Foto von der "verstärkten" Stelle bei W109ner Teil.

Post by “awh250” of Jun 13th 2016, 10:35 pm

Na ja.... ganz so ist das mit dem Abschlepphaken ja nicht...wenn auch eine recht schlüssige Erklärung
Die alten Modelle haben haben nur vorne am Querträger einen Haken und zusätzlich hinten erst die späteren.
Somit ließ man sich damals im 60ziger Jahre Benz abschleppen und schleppte niemanden ab... zumindest kein Auto..

Post by “winfried” of Jun 23rd 2016, 7:56 am

Hi Oliver

so sieht das dann aus, wenns mal schlecht aussieht

Post by “Thomas_S” of Jun 23rd 2016, 9:58 am

Hallo Winfried,

Bei meinem ersten Benz (w110 200d) war der linke Lenker unten aussen abgerissen, der Riss war zur hälfte angerostet. Also ein Ermüdungsbruch.
Bei ca. 550.000 km, Auto damals 25 Jahre alt.

Ist der Riss bei Deinem Teil blank oder mit Flugrost, hat das Material des Lenkers schon vorher Rostnarben...?

Ich überlege mir, ob ich bei meinem 108er die Lenker mit Rissprüfspray und Kreide überprüfe, wie. z.B. die Gabel an einem Stapler...
Rost haben die Lenker bei mir keinen.

Servus,

Thomas

Post by “Winkler W109” of Jun 23rd 2016, 4:15 pm

Winfried,
das sieht fataler aus, als das was ich bisher aufgrund der strukturellen Schwäche an Brüchen dieser Stelle gesehen habe. Was immer die konkrete Ursache war, könnte ich mir hier als Ferndiagnose auch einen gewissen "Wartungsstau an den Schmiernippeln " vorstellen. Ich sende noch das Bild der verstärkten 109er Lenker, sobald ich in der Garage war und Fotto gemacht habe, wie versprochen!

Post by “winfried” of Jun 23rd 2016, 4:39 pm

Wartungsarbeiten Schmiernippel mach ich fast alle vier bis sechs Wochen, ich werde schon immer ausgelacht.

das kann nicht sein

Post by “Winkler W109” of Jun 23rd 2016, 7:42 pm

Kleine Ursache, erhebliche Wirkung. Bei 2 USA-Autos habe ich den Bruch exakt an er verstärkten Stelle gesehen, auf der Fahrerseite. Bei einem Auto aus AUS weiss ich die Seite nicht. Wartungsstau in USA sehe ich als normal an....

Post by “Richard II” of Jun 23rd 2016, 10:00 pm

Guten Abend Winfried,

das sieht wirklich gefährlich aus, gut das nichts passiert ist.
In unserem Alter ist es auch mal schön wenn man gefahren wird....

Post by “winfried” of Jun 24th 2016, 5:25 am

Hallo Oliver

Ich denke, das wird bei der zukünftigen regelmässigen Durchsicht ein wichtiger Kontrollpunkt. Das blöde ist, ich konnte mich nur zwischen gebraucht oder gebraucht/revidiert entscheiden. Neu kosten die um die 800,00 € und sind momentan nirgends verfügbar.

Die Querlenker hab ich mit/bei einem Kumpel in der Werkstatt getauscht. Dort werden normalerweise Kleinlaster und Containerlaster gewartet. Der hatte dort eine Abschmierspritze mit Pressluft. Die werde ich mir für zuhause zulegen. Aber w.g. während meiner Zeit, in der der W111 bei ist wurde immer alles abgeschmiert.

Post by “winfried” of Jun 24th 2016, 5:32 am

Hallo Alexander

...ne ne, das hab ich nicht so gerne. Aber ganz ohne kommt man auch nicht durch, zumindest wenn man wie ich nur alte Fahrzeuge hat. Zum Glück war meine liebe Frau nicht dabei, sie hasst Pannen :-//

Post by “Steps” of Jun 24th 2016, 9:30 am

Hallo,

mir ist das gleiche vor ein paar Jahren auch passiert. War die rechte Seite, beim überfahren eines Bordsteins. Ich müßte den defekten Querlenker noch rumliegen haben und stelle mal Bilder der Bruchstelle ein.
Das Auto ist ein W111 Coupe aus USA.

Gruß, Stefan

Post by “Winkler W109” of Jun 24th 2016, 3:52 pm

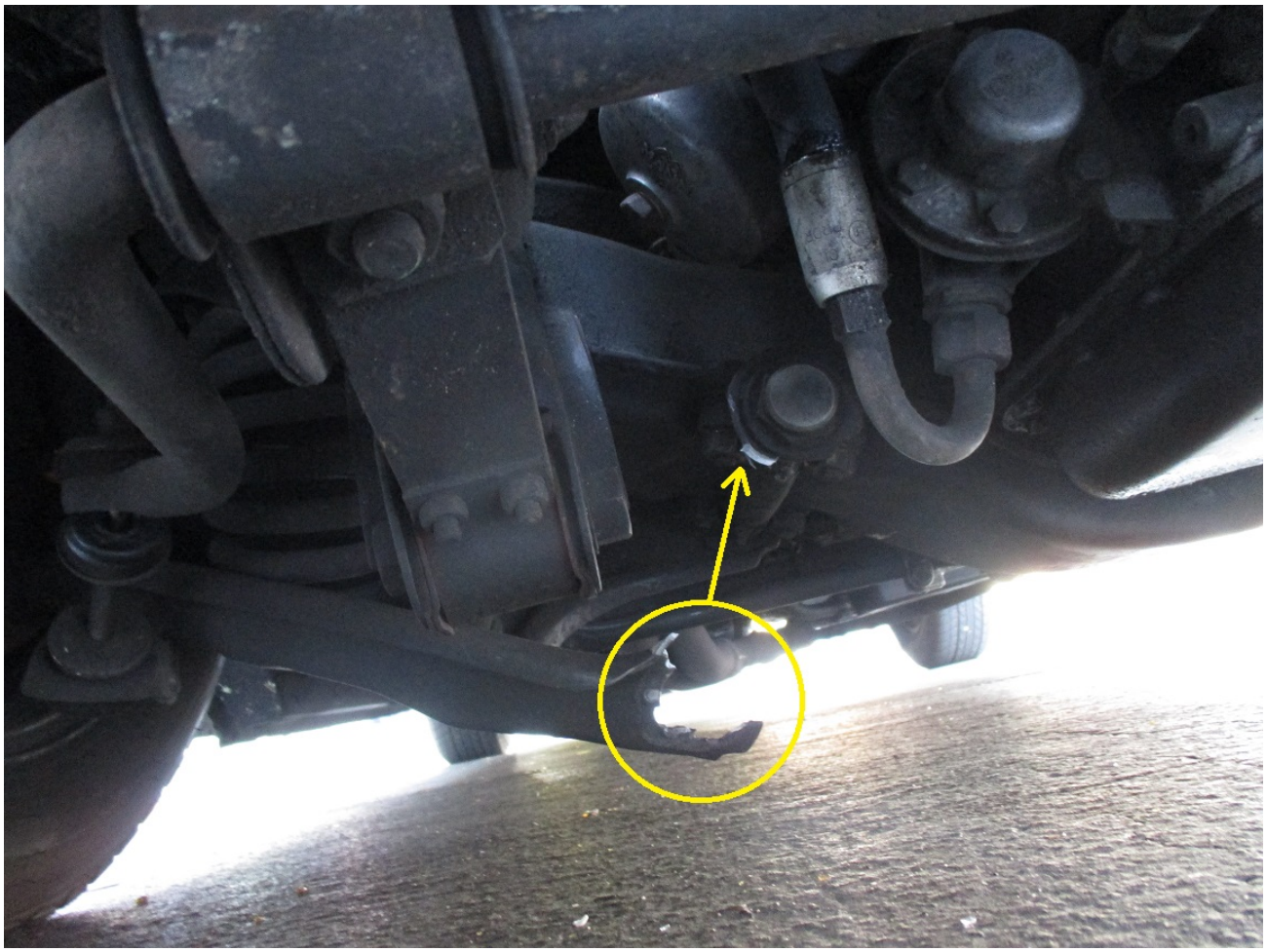
Eine zusätzliche, verstärkende Schweissnaht an diesem Punkt anzubringen wäre eigentlich nicht das Problem, so hats der Stift doch bestimmt auch mit der Hand nachgschweisst, wenn was reinkam. Wie gesagt, habe ich gehört, dass das bei 109 ab 78 in den Werkstätten der Fall gewesen sein soll (heute wohl: "Work Around" genannt...), immer wenn da was dran war...nicht generell bei der Inspektion. Bei 109 werden -wie gesagt- gerade die letzten neuen von MB abverkauft.
Bei "ungeplanter" mechanischer Belastung wie bei einem Aufprall auf den Bordstein ist das vorab vom Indjschindjör natürlich am Reizbrett schwer zu kalkulieren!
Bei Winfried scheint mir aber was anderes als Ursache für den Komplattausbruch vorzuliegen, denn da ist ja nicht eine spezifische Stelle/Naht im Lenker gerissen, sondern es hat den Bolzen völlig aus dem Lenker darselbst gerissen!!!.....ein Fehler, der nicht unbedingt auf den Lenker als Ursache hindeutet....aber in jedem Fall das Gewaltpotential verdeutlicht. Die zu geringe Gängigkeit des Bolzens ist schon ein Wartungsthema, beim Winfried hier aber eben nicht!

Beim Überfahren eines Bordsteins soll/darf DAS aber eigentlich (je nach Aufprallgeschwindigkeit...) auch nicht passieren.....V8? Mit ner zerstörten Felge sollte eigentlich, je nach Winkel, getan sein.

Post by “hoffy” of Oct 17th 2018, 5:29 pm

Hi, so geht auch, einfach die Punktschweißung rausgerissen....zum Glück nicht auf der Bahn oder anderswo

30
ZONE
B
H
jobcenter



*Gruß Hoffy !!!

Post by “Insulaner” of Jul 5th 2019, 10:35 pm

> Quote from winfried
>
> Hi Oliver
>
> so sieht das dann aus, wenns mal schlecht aussieht

Hallo Winfried,

ich bin gerade über dieses Thema gestolpert. Abgerissene Querlenker scheinen ja nicht so selten zu sein.

Ich habe mal eine Frage zu Deinem Querlenker: war da an der Bruchstelle Korrosion zu erkennen? Hätte man das erkennen können?

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “winfried” of Jul 6th 2019, 4:15 am

Hätte ich von dem Problem grundsätzlich gewusst, hatte ich das zumindest bei der jährlichen Überprüfung checken und erkennen müssen. Korrosion war da keine. Aber man konnte sehen, dass der Querlenker erstmal angebrochen und später gebrochen war. Ich denke, die Vorbesitzer haben nicht abschmieren lassen und viel im Stand gelenkt. Typisch USA Version. Der W111 Coupe war US Erstauslieferung.

Post by “Insulaner” of Jul 6th 2019, 8:29 am

Hallo Winfried,

besten Dank für die Erklärung ! Da werde ich dann mal beim Abschmieren genauer hinsehen.

Viele Grüße,

Hagen

.